

**Albert, Großbritannien, Prinzgemahl an August Wilhelm von Schlegel
London, 14.04.1843**

<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.1,Nr.7
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	3 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
<i>Format</i>	22,7 x 18,6 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Sulger-Gebing, Emil: Die Brüder A. W. und F. Schlegel in ihrem Verhältnisse zur bildenden Kunst. Mit ungedruckten Briefen und Aufsätzen A. W. Schlegels. München 1897, S. 191.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext ohne Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-20/letters/view/2703 .

Mein bester Herr von Schlegel.

In Erwiederung auf Eurer Hochwohlgebornen mir so angenehmen Zuschrift vom 27ten v. M. kann ich sagen, dass ich dem Unternehmen der Wiederherstellung und des Ausbaues des Domes zu Köln mit Aufmerksamkeit gefolgt bin. Einer persönlichen Theilnahme an dessen Förderung stellen sich jedoch locale Hindernisse entgegen. Die gegenwärtige so grosse Reizbarkeit in kirchlichen Angelegenheiten würde unfehlbar jeden meiner Schritte (und irgend einen in der Stille zu thun würde kaum möglich sein) einer eifersüchtigen und daher unbilligen Beurtheilung blasstellen. Sollte sich mir indessen gegen meine Erwartung die Möglichkeit bieten, die Erfüllung des mir ausgedrückten Wunsches ohne Anstoss an die erwähnten Hindernisse erreichen zu können, so werde ich sie mit Vergnügen ergreifen.

-

Empfangen Sie den Ausdruck wahrer und alter Hochachtung mit der ich bin

Eurer Hochwohlgebornen

aufrichtig ergebener

Albert.

Buckingham Palace

April 14. 1843.